

Berlin

Tarifrunde und Transformation

AUSBLICK Zwei große Themen stehen im Herbst auf der Agenda der IG Metall Berlin: der Transformationskongress am 19. und 20. Oktober sowie die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie, die seit Wochen mit dem Forderungscheck und intensiven Diskussionen in den Berliner Betrieben vorbereitet wird.

ZUKUNFT GESTALTEN IN UNSICHEREN ZEITEN



TRANSFORMATIONSKONGRESS 2022 DER IG METALL BERLIN
AM 19. UND 20. OKTOBER 2022 IN BERLIN



IG METALL
BERLIN

ZUKUNFT SELBER MACHEN.

Die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie wirft ihre Schatten voraus. Seit März bereitet die IG Metall Berlin sie auf Grundlage des Beteiligungskonzepts sehr intensiv vor: In mehr als 25 Betrieben gehen Metallrinnen und Metaller offensiv auf die Kolleginnen und Kollegen zu, fordern sie auf, sich an der Diskussion und dann auch an allen Aktionen in der Tarifrunde aktiv zu beteiligen.

Schon im Juni zeichnete sich bei der Befragung zur Tarifforderung eine überwältigende Mehrheit für eine tabellenwirksame Erhöhung der Entgelte in der Metall- und Elektroindustrie ab. Die Zeit der Einmalzahlungen, die die Kolleginnen und Kollegen in der Pandemie akzeptiert haben, muss ein Ende haben, so der Tenor der Befragung. Angesichts der hohen Inflation – getrieben von galoppierenden Energie- und Lebensmittelkosten – brauchen die Beschäftigten regelmäßige finanzielle Entlastungen, die sie monatlich auf ihren Konten spüren.

»Die IG Metall Berlin hat in der Tarifkommission für Berlin-Brandenburg und Sachsen die meisten Mitglieder und übernimmt damit für den Prozess eine hohe Verantwortung, die auch spür- und sichtbar sein soll«, sagt Jan Otto, Erster

Bevollmächtigter der IG Metall Berlin. »In den Sommermonaten intensivieren wir die Vorbereitungen in den Berliner Betrieben und führen zum Beispiel Mehrheitspetitionen durch.«

Zweite Runde zur Transformation

Ebenso wichtig wie die finanzielle Entlastung der Beschäftigten ist der Umbau der Berliner Industrie, um diese zukunftsfähig zu machen. Daher geht die IG Metall Berlin mit dem Transformationskongress im Herbst in die zweite Runde. »Wir setzen unser Konzept fort und gehen mit Workshops und Foren stärker in die Tiefe«, so Jan Otto. »Dabei schauen wir zum Beispiel auf die Themen Mobilität und Energiewirtschaft.« Der Transformationskongress findet in Kooperation mit der IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) statt. Erwartet werden hochrangige Gäste aus Wissenschaft, Politik, Gewerkschaften und aus den Berliner Betrieben.

Ab sofort können sich alle Interessierten zu dem zweitägigen Kongress anmelden. Das ausführliche Programm zum Transformationskongress und zu seinen Gästen sowie die Unterlagen zur Anmeldung gibt es zum Download auf der Internetseite igmetall-berlin.de.

PODCAST STATE OF THE UNION



Kurze Sommerpause: Im Juli und August machen wir eine kleine Sommerpause. Eine gute Zeit, um verpasste Episoden zu hören. Alle Ausgaben sind zu finden auf Podbean, Spotify, und auf igmetall-berlin.de

Rechtstipp: Fortbildungskosten zurückzahlen?

Darf der Arbeitgeber nach einer Eigenkündigung Fortbildungskosten zurückfordern? Damiano Valgolio von dka Rechtsanwälte erklärt, was dafür genau im Vertrag stehen muss.

Weitere Informationen: igmetall-berlin.de

Transformationskongress am 19. und 20. Oktober im Estrel Hotel Berlin: Jetzt anmelden!

»Zukunft gestalten in unsicheren Zeiten«: Das Programm zum Transformationskongress steht zum Download auf der Internetseite igmetall-berlin.de.

TERMINE

SENIORINNEN UND SENIOREN

Führung auf dem Schlossplatz
14. Juli
Anmeldung für diese Führung am 4. Juli
von 10 bis 13 Uhr, Telefon: 030 253 87-110

von 10 bis 13 Uhr, Telefon: 030 253 87-110

Rentenberatung

12. Juli, 26. Juli, 9. August und 23. August, jeweils von 13 bis 18 Uhr, Anmeldung bei Uwe Hecht, Telefon: 030 43 40 05-33

Floßfahrt in Lychen
Dienstag, 30. August
Anmeldung für diesen Ausflug am 18. Juli

Weitere Informationen und Termine finden sich auf igmetall-berlin.de

Impressum

Redaktion: Jan Otto (verantwortlich), Andrea Weingart
Anschrift: IG Metall Berlin, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin
Telefon: 030 25 387-147, Fax: 030 25 387-200
berlin@igmetall.de, igmetall-berlin.de